

(Entwurf: 06.06.2015) **Anforderungen an den Fachwart Gerätturnen (hier weiblich)**

(A) Abstimmung der (Wettkampf)termine

z.B. gab es in 2015 folgende (WK-)Termine:

Festlegung der Anwendung der Übungen zum neuen P-Aufgabenbuch Stand 2014

Als erste Aufgabe im Jahr lässt sich definieren:

- ✓ Festlegung der „Spielregeln“, wie im aktuellen Jahr verfahren werden soll

Für den Turngau Wendelstein wurden aktuell im Kalenderjahr folgender Terminplan angewendet:

1. Wettkampf mit Wertung, aber ohne Platzierung - Gau-Turnkindertreffen:

Die Ziele hierfür sind:

ansprechen aller Kinder aus dem Turngau Wendelstein an, die in irgend einer Form mit Turnen zu tun haben und sich die relativ einfachen P-Übungen der untersten Klassen 1 - 5 antrainiert haben, um diese zu zeigen und bewerten zu lassen. Das Gau-Turnkindertreffen ist für all diejenigen Kinder bestimmt, die nicht so oft die Möglichkeit haben zu trainieren und trotzdem gerne einmal einen Wettkampf besuchen möchten und so in das Wettkampfgeschehen ein wenig reinschnuppern möchten. Der Wettkampf schließt keine TurnerINNEN aus, alle Turnkinder aus dem Gau Wendelstein können teilnehmen. Hier könnten auch Kinder mitmachen, die bereits auf sonstige Wettkämpfe gehen; sie haben die Möglichkeit, sich im Wettkampf „ak“ zu „messen“ - ABER „sie nehmen keinem Kind eine Platzierung weg“. Untereinander könnte dies auch für die TurnerINNEN motivierend wirken, denn das Ganze wird mit Wettkampfcharakter ablaufen.

2. Wettkampf mit Wertung - Gaumeisterschaft Mannschaft Jugend E und F

für die kleineren Turnerinnen- – Jahrgang E und F findet unter dem Namen Gaumeisterschaft (ehemals Bayernpokal) Mannschaft E+F ein Pokalwettbewerb statt. Geturnt wird in Mannschaftsformation mit maximal 5 Turnerinnen pro Mannschaft; die vier besten Ergebnisse jeweils pro Gerät kommen in die Wertung. In der Mannschaft müssen mindestens 2 der Turnerinnen dem ausgeschriebenen Jahrgang entsprechen, die weiteren Mannschaftsmitglieder dürfen der nächst niedrigeren Altersklasse angehören.

Dieser Wettkampf beinhaltet keine Qualifizierung zu einem Bezirksentscheid.

3. Wettkampf mit Wertung – Gaumeisterschaft Gau-CUP und Gau-CUP Rahmen (PA-Einzel)

Das ehemalige Gauturnfest ist nun umbenannt in Gau-CUP, (ein Einzelwettkampf, angepasst an die Begrifflichkeit des DTB/BTV); des Weiteren wird auch wieder ein sog. Rahmenwettkampf mit erleichterten Bedingungen angeboten mit der Bezeichnung Gau-CUP Rahmen. Die CUP-Wettkämpfe werden - als Einzelwettkampf - im weiblichen Bereich als Vierkampf, für den männl. Bereich als Vierkampf in Riegenordnung durchgeführt. Im männlichen Bereich kann zusätzlich zum ausgeschriebenen Vierkampf außer Konkurrenz an den Ringen geturnt werden.

Für die nächsten Jahre könnte hier wieder der „Wendelsteinpokal“ integriert werden (KM=LK).

4. Wettkampf mit Wertung – Gaumeisterschaft Mannschaft Jugend A bis D

für die Turnerinnen Jahrgang A bis D findet unter dem Namen Gaumeisterschaft (ehemals Bayernpokal) Mannschaft A-bis D ein Qualifizierungswettbewerb statt. Geturnt wird in Mannschaftsformation mit maximal 5 Turnerinnen pro Mannschaft; die vier besten Ergebnisse jeweils pro Gerät kommen in die Wertung. In der Mannschaft müssen mindestens 2 der Turnerinnen dem ausgeschriebenen Jahrgang entsprechen, die weiteren Mannschaftsmitglieder dürfen der nächst niedrigeren Altersklasse angehören.

Dieser Wettkampf beinhaltet eine Qualifizierung zu einem Bezirksentscheid, vorher ist abzuklären, ob bei Erreichen der vorderen (1./2.) Plätze am Regionalentscheid teilgenommen würde (w/ Meldefrist).

Für eine Teilnahme gelten ausschließlich die Angaben durch die Bezirksausschreibung, pro Mannschaft muss jedoch ein Kampfrichter mit gültiger KaRi-C-Lizenz gemeldet werden.

Aufgabe des Fachwartes ist die Meldung an den Bezirk.

5. Falls sich ein Initiator findet, könnte die Ausrichtung eines TuJu4-Kampfs – zusammen dem Fachwart Jugend und junge Erwachsene – mitbegleitet werden.

(B) Festlegen / Suchen von Hallenkapazitäten

(C) Ausschreibung erstellen – verschicken - + REMINDER

(D) Meldungen sammeln

(E) Vorbereiten der gesamten Meldungen für die Übergabe an das Wettkampfprogramm

- Mannschaftsnummern vergeben
- Riegenzuordnung treffen
- Wettkampfbüro für die Kampfrichter erstellen / drucken
- Riegenmappen befüllen
- Kampfrichter-Zuordnung zu den Riegen treffen
- Urkunden / Medaillen / Pokale besorgen
- Geräteabnahme zusammen mit dem Ausrichter durchführen (Kampfrichter -Plätze berücksichtigen)
- Wettkampfbüro einrichten, inklusiver Erfassung besorgen
- Turnmusiken organisieren / bereitstellen
- Kampfrichterbesprechung
- Riegenführereinteilung / -besprechung
- Wettkampfbeginn organisieren mit vorheriger (ggf.) Begrüßung, etc.
- Riegenwechsel, etc.
- Siegerehrung organisieren

(F) Siegerlisten verteilen und ggf. kurzen Bericht zum Wettkampf

(G) Abrechnung des Wettkampfs

- gemäß BTV-Konventionen / -Formularen
- Übergabe an den Gau-Schatzmeister

(H) Ggf. organisieren von Schulungen / Erfahrungsaustausch für die Turner/-innen

(I) Unterstützen fachbereichsübergreifend alle 2 Jahre zur ÜL-Assistentenausbildung